

# VOR ORT

Nr. 45 | 18. September 2020 ... mit dem Borsdorfer Amtsblatt

Neuigkeiten aus Borsdorf, Zweenfurth, Panitzsch & Cunnersdorf



## AUS DER GEMEINDE

Neues aus der Bibliothek /  
Literatur geht weiter /  
Hundetoiletten im Gemeindegebiet

## VEREIN

Nachlese 2. Panitzscher Weinfest /  
Miteinander statt nebeneinander /  
Es war doch jetzt Frieden ...

## GESUNDHEIT

Begrüßung der neuen Auszubildenden in den  
Muldentalkliniken / Optikersprechstunde /  
Hörverlust kann jede Generation treffen



## „Was lange währt, wird endlich gut!“



... das wusste schon der römische Epiker Ovid. Schließlich geht das Sprichwort auf ihn zurück.

Für alle Mitmenschen, welche die Geduld nicht als ihre Tugend gepachtet haben, ist der Spruch wohl nicht sehr tröstend. Schließlich basiert die Grundlage der Aussage auf der Verzögerung einer Tatsache oder eines Geschehens. Zum Beispiel warten Sie ewig auf eine Unterschrift Ihres Vertragspartners. Nach Monaten, als Sie die Hoffnung

schon längst ad acta gelegt haben, flattert Ihnen diese ins Haus. Welche Worte benutzen Sie in ihrem Stoßseufzer? Richtig! „Was lange währt, wird gut!“ Man benutzt also diesen Aphorismus, wenn sich die Mühe gelohnt hat, auf etwas zu warten. Oftmals machen uns unsere Kinder Sorgen. Wir haben schlaflose Nächte, weil wir darüber philosophieren, was wohl aus dem Kind werden würde, wenn es weiterhin solch schlechte Schulnoten nach Hause bringt. Und siehe da, der Knoten ist geplatzt und das Kind hat am Ende der „Veranstaltung“ ein abgeschlossenes Studium.

Sportler müssen sich dieses Zitat oftmals mental eintätowieren lassen. Schließlich müssen sie sehr hart dafür trainieren, dass sich der Erfolg einstellt. Kein Wunder also, wenn wir hart gesotene Athleten auf dem Siegereck stehen sehen. Während die Medaille vor der Brust baumelt und die Hymne gespielt wird, ist es dem Sieger des sportlichen Gefechts bewusst, dass er oder sie es geschafft hat. Natürlich

brechen dann Emotionen aus. Apropos Emotionen, die kochen bei besagten Menschen hoch, welche wie schon erwähnt, auf dem Kriegspfad mit dem Thema Geduld sind, wenn man ihnen diesen Spruch um die Ohren haut.

Geduld erwerben ist wie das Training für einen Marathonlauf. Unzählige Stunden trainiert man auf die 42 Kilometer und schindet sich dabei. Wie schön ist es, wenn man diese besagten Kilometer trotz Tränen, Schmerz und Schweiß durchhält. Eine unvergleichliche Flut von Glückshormonen durchströmt den Körper. Nicht einmal die wunden Füße können gegen den Ausstoß von Dopamin ankommen. Diese melden sich Stunden später zu Wort. Frei nach Otto: Füße an Großhirn, wir sind wund, verschwitzt und stinken mächtig gewaltig. Bevor Sie also wütend vor sich hin stinken, weil Ihnen nicht immer alles gleich in den Schoß fällt, denken Sie doch bitte an den guten alten Ovid, der schon vor Christus das Licht der Welt erblickte.

Manuela Krause

## Inhaltsverzeichnis

### Kolumne

„Was lange währt, wird endlich gut! ..... 02

### Verein

Nachlese 2 Panitzscher Weinfest ..... 03

### Borsdorfer Amtsblatt

Beschlussfassungen und amtliche Mitteilungen .. 04 - 07

Gemeindenachrichten September 2020 ..... 08 - 11

Verein Gewerbeverein / Heimatverein..... 12 - 13

Veranstaltungen in der Region ..... 14

Recht Praxisfragen zum Erbschein..... 15

Gesundheit MTL-Kliniken / Hörverlust..... 16- 17

Immobilien Neuregelung bei Maklerprovision ..... 18

B / W / E Küchenfreuden / Umzug / Immobilien..... 20- 21

Stellenmarkt Das neue Aufstiegs-Bafög..... 22

Trauer Eine neue Art zu trauern ..... 23

## Impressum

**Herausgeber:** SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA | Abtsdorfer Str. 36 | 04552 Borna  
Tel.: 03433 207329 | Fax: 03433 207331 | E-Mail: info@druckhaus-borna.de | Internet: www.druckhaus-borna.de

**Produktions- und Verlagsleitung:** Bernd Schneider (V. i. S. d. P.)

**Gesamtherstellung:** DRUCKHAUS BORNA (Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren. Die Texte der Gemeinde obliegen der Verantwortung der Bürgermeisterin der Gemeinde Borsdorf).

**Titel:** „Gute Stimmung beim 2. Panitzscher Weinfest am 5.9.2020.“ (D. Müller)

**Fotos:** Doreen Müller (S. 3), Undine Freund (S. 11), mizar\_21984 - stock.adobe.com (S. 18), bzw. die entsprechenden Autoren und Auftraggeber

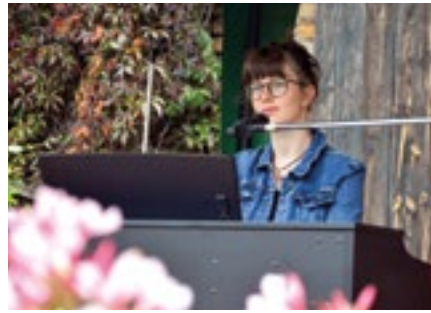
**Auflage:** 4.500 Exemplare in die Haushalte und Firmen | **Laufende Ausgaben-Nummer:** 45

Zusätzliche Exemplare erhalten Sie auf der Gemeindeverwaltung oder beim SÜDRAUM-VERLAG.

Die Ausgabe 10/20 (Nr. 45) des Vor Ort erscheint am 16.10.2020. Der Redaktionsschluss ist der 02.10.2020.

Vor Ort  
digital





### Ein Neuanfang nach Zwangspause für den Verein – ein voller Erfolg!

Am Abend des 5. September fand das 2. Panitzscher Weinfest auf dem idyllischen Hof der Familie Zschocke statt, ermöglicht durch den Verein „Panitzscher (er)leben – gestern-heute-morgen e.V.“

Es herrschte eine wahrhaft ungezwungene Atmosphäre. Man spürte, dass viele fleißige Vereinsmitglieder mit ihrem großartigen Engagement dieses Fest ermöglichten. Liebevoll herbstlich dekorierte Tische, stimmungsvollen Kerzen, dazu bunte Lichterketten – getreu dem Motto des Vereins „Mit Liebe handgemacht“ – trugen zur entspannten Atmosphäre bei. Neben köstlichen Weinen des Weinguts Laufer und Deftigem vom Grill durften die Gäste ein abwechslungsreiches Programm genießen. Nachdem die Panitzscherin Paulin Fisch die Gäste mit sanften Klängen am E-Piano musikalisch begrüßte, eröffnete der Vereinsvorsitzende Dr. Matthias Schwarzmüller das Weinfest mit den Worten: „Trinken Sie, essen Sie und seien Sie fröhlich!“ Die „Liedertafel Panitzsch“ gefiel dem Publikum mit einem Potpourri aus passenden Stimmungsliedern sehr gut. Nicht nur zu „Griechischer Wein“ schunkelte man mit. Als Weltsensation angekündigt, betraten „ABBA“ mit großartigen Kostümen, einer fantastischen Glamour-Rock-Gitarre und unglaublichen Frisuren die Bühne. Die vier „Schweden“ begeisterten das Publikum mit Hits wie „Mama Mia“ oder „Dancing Queen“. Nach diesem Highlight wurde es feierlich, denn die 1. Panitzscher Weinkönigin (Frauke Zschocke) musste ihren Platz räumen. Zur großen Überraschung wurde diesmal keine Weinkönigin gekürt, sondern der 1. Panitzscher Weinkönig: kein Geringerer als Ralf Zschocke. Gekrönt mit einem Weinlaubkranz stand „Ralf dem Ersten“ die Überraschung ins Gesicht geschrieben! Die „Liedertafel Panitzsch“ und „ABBA“ betraten noch einmal die Bühne und nun konnte der Abend gemütlich ausklingen.

*red*



## Service / Notdienste

### • Gemeindeverwaltung Borsdorf

Rathausstraße 1, 04451 Borsdorf

Telefon: 034291 414-0

Telefax: 034291 414-12

E-Mail: [gemeinde@borsdorf.de](mailto:gemeinde@borsdorf.de)

[www.borsdorf.de](http://www.borsdorf.de)

### Öffnungszeiten:

Montag: 13.00 - 15.30 Uhr

Dienstag: 09.00 - 12.00 Uhr

13.00 - 19.00 Uhr

Mittwoch: 13.00 - 15.30 Uhr

Donnerstag: 08.00 - 12.00 Uhr

13.00 - 15.30 Uhr

Freitag: 07.00 - 11.30 Uhr

### • Notdienste

#### Elektroversorgung

Störung 24h 0800 2305070

#### Wasserversorgung

Störung 24h 0341 9692100

#### Gasversorgung

Störung 24h 0180 22009

Telekom 0800 3302000

#### Abwasserentsorgung

AZV Parthe 034291 4390

außerhalb d. Geschäftszeiten 0171 4103238

#### Integrierte Regionalleitstelle

Leipzig 112 und 0341-1230

Notruf Polizei 110

#### Tierkliniken

OT Panitzsch 034291 20276

Leipzig 0341 9730107

#### Tierärzte

OT Panitzsch:

Herr Dr. Kühn 034291 20276

#### Tierheim Oelzschau

Tierschutzverein

Leipziger Land e. V. 034347 81633



Mehr Informationen  
unter [www.borsdorf.eu](http://www.borsdorf.eu)

## Öffentliche Bekanntmachung

Die Haushaltssatzungen für die Haushaltsjahre 2020 und 2021 wurden gemäß § 74 SächsGemO am 22.07.2020 mit den Beschlüssen-Nr. 019/2020 und 020/2020 vom Gemeinderat beschlossen. Gemäß § 76 i. V. m. § 119 SächsGemO wurde die Gesetzmäßigkeit der Beschlüsse zu den Haushaltssatzungen mit Doppelhaushaltsplan 2020/2021 mit Bescheid vom 20.08.2020 durch das Landratsamt Landkreis Leipzig bestätigt.

Der Doppelhaushaltsplan als Teil der Haushaltssatzungen für die Haushaltsjahre 2020 und 2021 wird gemäß § 76 Abs. 3 der Sächsischen Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Fassung der Bekanntmachung vom 09.03.2018 in der Zeit vom **05.10.2020 bis 11.10.2020** im Rathaus, Finanzverwaltung, während der nachfolgend genannten Öffnungszeiten zur kostenlosen Einsicht durch jedermann öffentlich ausgelegt:

Montag 13:00 Uhr bis 15:30 Uhr

Dienstag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Mittwoch 13:00 Uhr bis 15:30 Uhr

Donnerstag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 15:30 Uhr

Freitag 7:00 Uhr bis 11:30 Uhr

Die oben genannten Haushaltssatzungen für die Haushaltsjahre 2020 und 2021 werden nachfolgend gemäß § 76 Abs. 3 SächsGemO öffentlich bekannt gemacht.

Borsdorf, den 04.09.2020

Birgit Kaden,  
Bürgermeisterin



## Beschlüsse Juli 2020

### 019/2020 des Gemeinderates

Antrag des Technischen Ausschusses und des Verwaltungsausschusses

### Haushaltssatzung der Gemeinde Borsdorf für das Haushaltsjahr 2020

Der Gemeinderat beschließt: aufgrund von § 74 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO) die Haushaltssatzung der Gemeinde Borsdorf für das Haushaltsjahr 2020 sowie gemäß § 80 SächsGemO über den Finanzplan einschließlich Investitionsprogramm für die Jahre 2022 bis 2024.

Die in der Anlage beigefügte Haushaltssatzung ist Bestandteil des Beschlusses.

**Abstimmung:** Gesamtstimmen: 17      Stimmen dagegen: 0  
davon anwesend: 13      Stimmenthaltungen: 0  
Stimmen dafür: 13      befangen: 0

Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am 22.07.2020 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

**§ 1**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

**im Ergebnishaushalt mit dem**

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	13.651.418,00 Euro
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	14.552.294,00 Euro
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-900.876,00 Euro
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0,00 Euro
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0,00 Euro
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0,00 Euro
- Gesamtergebnis auf	-900.876,00 Euro
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0,00 Euro
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0,00 Euro
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	673.560,00 Euro
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0,00 Euro
- veranschlagtes Gesamtergebnis auf	-227.316,00 Euro

**im Finanzhaushalt mit dem**

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	12.946.583,00 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	13.027.634,00 Euro
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	-81.051,00 Euro
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.233.418,00 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.741.500,00 Euro
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-1.508.082,00 Euro
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-1.589.133,00 Euro
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,00 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	296.625,00 Euro
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-296.625,00 Euro
Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf festgesetzt.	-1.885.758,00 Euro

**§ 2**

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

**§ 3**

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

**§ 4**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 2.500.000,00 € festgesetzt.

**§ 5**

Die Hebesätze für die Realsteuern, die in einer gesonderten Satzung festgesetzt worden sind, betragen:

- für die land- und forstwirtschaftlichen Betrieben (Grundsteuer A)	310 vom Hundert
- für die Grundstücke (Grundsteuer B)	410 vom Hundert
- Gewerbesteuer	405 vom Hundert

**§ 6**

Weitere Festsetzungen werden nicht getroffen.

Borsdorf, 22. Juli 2020



*Birgit Kaden*  
Birgit Kaden, Bürgermeisterin

## Beschlüsse Juli 2020

### 020/2020 des Gemeinderates

Antrag des Technischen Ausschusses und des Verwaltungsausschusses

#### Haushaltssatzung der Gemeinde Borsdorf für das Haushaltsjahr 2021

Der Gemeinderat beschließt: aufgrund von § 74 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO) die Haushaltssatzung der Gemeinde Borsdorf für das Haushaltsjahr 2021 sowie gemäß § 80 SächsGemO über den Finanzplan einschließlich Investitionsprogramm für die Jahre 2022 bis 2024.

Die in der Anlage beigefügte Haushaltssatzung ist Bestandteil des Beschlusses.

**Abstimmung:** Gesamtstimmen: 17      Stimmen dagegen: 0  
davon anwesend: 13      Stimmenthaltungen: 0  
Stimmen dafür: 13      befangen: 0

Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am 22.07.2020 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

#### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

#### im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	13.655.905,00 Euro
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	14.422.660,00 Euro
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-766.755,00 Euro
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0,00 Euro
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0,00 Euro
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0,00 Euro
- Gesamtergebnis auf	-766.755,00 Euro
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0,00 Euro
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0,00 Euro
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	648.245,00 Euro
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0,00 Euro
- veranschlagtes Gesamtergebnis auf	-118.510,00 Euro

#### im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	12.943.930,00 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	12.881.455,00 Euro
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	-62.475,00 Euro
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.000.000,00 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.780.786,00 Euro
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-780.786,00 Euro
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-718.311,00 Euro
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,00 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	205.000,00 Euro
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-205.000,00 Euro
Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf festgesetzt.	-923.311,00 Euro

**§ 2**

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

**§ 3**

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

**§ 4**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 2.500.000,00 € festgesetzt.

**§ 5**

Die Hebesätze für die Realsteuern, die in einer gesonderten Satzung festgesetzt worden sind, betragen:

- für die land- und forstwirtschaftlichen Betrieben (Grundsteuer A)	310 vom Hundert
- für die Grundstücke (Grundsteuer B)	410 vom Hundert
- Gewerbesteuer	405 vom Hundert

**§ 6**

Weitere Festsetzungen werden nicht getroffen.

Borsdorf, 22. Juli 2020



Birgit Kaden, Bürgermeisterin

## Informationen

### **Borsdorf wünscht sich ein Jugendparlament und sucht politisch interessierte Jugendliche**

Um bei Landtags- und Bundestagswahlen seine Stimme abgeben zu können, muss ein Bürger in Deutschland mindestens 18 Jahre alt sein, doch man kann sich auch viel früher politisch engagieren, z.B. in einem Kinder- und Jugendparlament! Im Jugendparlament repräsentieren die Vertreter und Vertreterinnen die Interessen der Jugend in der Gemeinde. Häufige Themen können hier z.B. sein: Verbesserung des Schulhofes, Freizeitangebote vor Ort, Klimaschutz u.v.m.

So sind sie Sprachrohr und Ansprechpartner für Jugendliche und informieren die Öffentlichkeit und die Kommunalpolitik über Wünsche und Belange der Jugend vor Ort.

In den örtlichen Gremien sind die Mitglieder beratend tätig und helfen dabei, eine Lösung für Probleme zu finden, die Jugendliche und Kinder betreffen. Die Vertreterinnen und Vertreter eines solchen Jugendparlamentes sind Kinder und Jugendliche – meistens zwischen 10 und 21 Jahren – die von ihren Altersgenossen in einer geheimen Wahl direkt gewählt werden.

Eine Legislaturperiode (Amtsdauer) erstreckt sich in der Regel über zwei bis drei Jahre – etwa 21 Mitglieder kann ein solches Parlament haben.

Nun suchen wir Dich! Bist Du politisch interessiert und möchtest in Deinem Heimatort etwas verändern, besser machen oder gefällt Dir etwas so gut, dass Du unbedingt mitmachen möchtest?!

Melde Dich bei uns: GV Borsdorf, Rathausstraße 1, 04451 Borsdorf, bei Frau Kaden oder Frau Bialek, Tel.: 034291-41456; bialek@borsdorf.de

### **Radwegekonzept für Borsdorf**

Das Thema Radwege bewegt die Bürgerinnen und Bürger im wahrsten Sinne des Wortes. Der Wunsch nach mehr Möglichkeiten der sicheren Fortbewegung auf zwei Rädern wird immer häufiger in Gesprächen geäußert.

Um diesen in absehbarer Zeit erfüllen zu können, benötigen wir natürlich Geld. Und weil die Gemeinde solche Ausgaben nur mit Fördermitteln stemmen kann, ist ein Radwegekonzept unerlässlich. Ein solches Konzept erfordert engagierte Mitstreiter aus unserer Bürgerschaft

und diese möchten wir gerne zur Mitarbeit in einer Arbeitsgemeinschaft „Radverkehrskonzept“ ermuntern.

Sollten Sie sich angesprochen fühlen, senden Sie bitte eine E-Mail an: Gemeinde@borsdorf.de

### **Information aus der Passbehörde**

Da die Bürger durch die Hinweise in den Medien derzeit offenbar etwas verunsichert werden, informieren wir Sie über den derzeitigen Stand in der Passbehörde Borsdorf: In unserem Amt gibt es keine Möglichkeit, die Passbilder für die

Dokumente fertigen zu lassen. Das wird nach wie vor von den Fotografen gemacht. Es ist erst mal nur eine Idee für die Zukunft, Passfotos vor Ort machen lassen zu können. Dass die Personalausweise in Zukunft teurer werden, ist ebenfalls nur ein Gesetzentwurf und

noch nicht gesetzlich festgemacht. Wir möchten Sie hiermit nochmals darauf hinweisen, dass Sie auf den Ablauf Ihrer Dokumente achten sollten. Ab Antrag des Dokumentes in der Passbehörde kann es zwischen 3 und 6 Wochen bis zur Fertigstellung dauern.



## Bibliothek Borsdorf informiert

### Als Bibliotheksbenutzer Mahngebühren vermeiden!

Laut Gebührenordnung der Bibliothek fallen bei verspäteter Rückgabe der entliehenen Medien Mahngebühren an. Bei Erwachsenen sind das 3 € pro Buch pro verspäteter Woche. Da sammeln sich schnell 30 Euro an. Sie haben es selber in der Hand dies zu vermeiden.

#### Möglichkeit 1: Telefon

Nehmen Sie rechtzeitig mit der Bibliothek Kontakt auf.

Telefonnummer: 034291 21313

Rufen Sie während der Öffnungszeiten an und ich verlängere die entliehenen Medien. Oder sprechen Sie auf den Anrufbeantworter, nennen Sie Ihren Namen und bitten um Verlängerung.

#### Möglichkeit 2: E-Mail

Mailadresse:

bibliothek@borsdorf-online.de

Nennen Sie in der Nachricht bitte Ihren Namen und, wenn möglich, die Kartennummer Ihres Ausweises

#### Möglichkeit 3: Web OPAC

Verlängern Sie Ihre Medien selbst. Dafür gehen Sie bitte auf die Website von Borsdorf:

1. [www.borsdorf.eu](http://www.borsdorf.eu)
2. Gehen Sie nun auf den Reiter „Bildung“
3. Wählen Sie „Bibliothek“
4. Klicken Sie den Button „Zugang zum Web OPAC“
5. Bei Lesernummer tragen Sie bitte die Nummer Ihres Benutzerausweises ein
6. Passwort ist bei der ersten Anmeldung das Geburtsdatum des Karteninhabers OHNE Punkt, also tttmmjjjj

7. Sofort nach der Anmeldung müssen Sie sich ein neues Passwort vergeben!

8. Nun können Sie Ihre Medien verlängern.

**Aber:** nur wenn die Leihfrist noch nicht abgelaufen ist und nur, wenn die Medien nicht vorbestellt sind!

**Tipp:** Hier können Sie sich auch eine Abgabe-Erinnerungs-Mail einrichten. Seeehr praktisch!

*Ines Damerau  
Bibliothek Borsdorf*

#### Öffnungszeiten Bibliothek Borsdorf

Montag	13 Uhr – 18 Uhr
Dienstag	13 Uhr – 18 Uhr
Donnerstag	13 Uhr – 18 Uhr
Freitag	09 Uhr – 13 Uhr

## Literatur geht weiter

Nach genau fünf Monaten und einer Woche gab es am 17. August wieder einen Literaturstammtisch. Natürlich spielte auch das allgegenwärtige Thema mit dem Buchstaben C eine gehörige Rolle, sind doch alle Teilnehmer unfreiwillig direkt betroffen.

So waren auch die Themen der Beiträge davon geprägt, aber auch eine Reihe anderer Gebiete wurden gestreift. Zum C-Thema gab es eine Urlaubsfahrt, die ein ganz anderes Ziel als das ursprüngliche hatte, die Auswirkungen aufs Ma-

theabi, die Lage der Musiker und deren Fans, und auch von Lesungen und Gesang unter Coronabedingungen wurde berichtet. Kontrastbeiträge dazu waren unter anderem die mittlerweile schon längere Fortsetzung eines krimi-ähnlichen Romans um eine Vergewaltigung aus der Sicht der Protagonisten, der Kaffee und die Geschichte seines Weges aus Arabien nach Mittelamerika und die Gründung der Leipziger Komunalgarde im Jahr 1830 inklusive ihres Auftretens bis zur Auflösung im Jahre

1870. Weitere Nichtcoronathemen waren Anglizismen im Kosmetikschrank, das persönliche Pech einer Augenverletzung und der Sinn und Unsinn von Namensänderungen am Beispiel der 120-jährigen Mohrenapotheke in Halle und der ausführlichen geschichtlichen Einordnung dieses Begriffs.

Auch an diesem Abend standen Freud und Leid der letzten Zeit am Schluss und die Verabredung zum nächsten Termin am 14. September.

*Uwe Bismark*

## Der Zweckverband Parthenaue lädt ein

### PIMO auf dem Sommermarkt in Taucha Freitag, 25.09.2020, 16.00 – 21.00 Uhr

Kommt doch zum Sommermarkt und schaut bei unserem Parthelandinfomobil (PIMO) vorbei. Wir bieten euch Informationen rund um die Natur, die Kultur und die Geologie des Parthelandes. Außerdem bieten wir ein kleines Programm für die Kinder zum Entdecken der Natur an. Teilnahme kostenfrei. Keine Anmeldung erforderlich.

Anmeldungen zu den Veranstaltungen bei Frau van Braak telefonisch oder per SMS unter 015752128547 oder per E-Mail: [info@zv-parthenaue.de](mailto:info@zv-parthenaue.de)

### LandArt-Kunst in und mit der Natur Samstag, 17.10.2020, 14.00 Uhr

Mit den Schätzen der Natur und den bloßen Händen wollen wir „Naturkunst“ gestalten. LandArt wird vorgestellt und selbstständig ausprobiert. Dabei ist der

Kreativität der Einzelnen nur eine Grenze gesetzt: Es muss natürlich sein. Treffpunkt: 14.00 Uhr, an der Kirche in Plaußig, Dauer: ca. 2 h, Anmeldung bis Mittwoch den 14.10., Teilnahme kostenfrei.

Der Kinderflohmarkt am Samstag, 05.09. und die Wanderung „Entsehung unserer Kulturlandschaft“ am Samstag, 12.09., müssen leider entfallen.





## Der Bauhof Borsdorf berichtet

### Bewässerung von Bäumen, Pflanzen und Grünflächen

In Zeiten zunehmender Trockenheit und immer wärmer werdenden Sommer ist der Aufwand für die Bewässerung von Bäumen und Pflanzen im Gemeindegebiet fortwährend steigend.

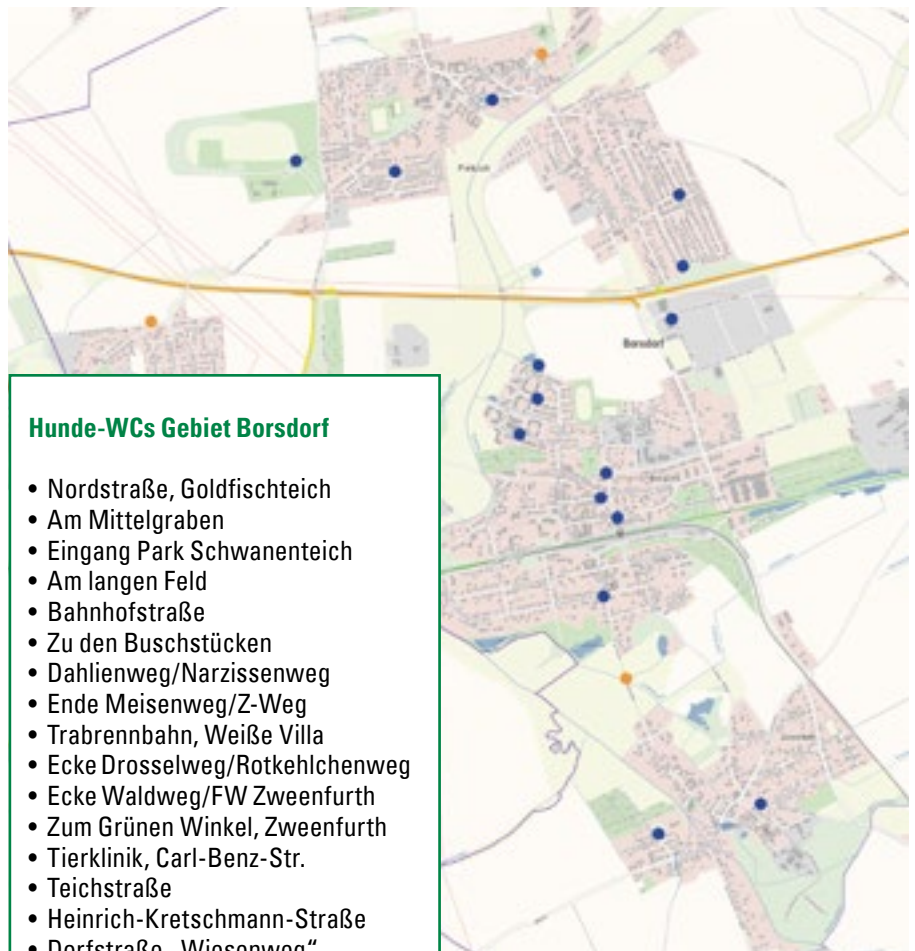
Damit unsere Bäume, Hecken und Blumen durch Wassermangel keine Schäden nehmen, werden die besonders pflegeintensiven Jungpflanzen im Durchschnitt mit 16.000 Litern täglich durch den Bauhof bewässert. Dafür stehen zwei Fahrzeuge zur Verfügung: ein Gerätemehrzweckträger sowie eine Zugmaschine mit Bewässerungssystem. Viele unserer Bürger unterstützen die Bauhof-Mitarbeiter indem sie Bäume, Pflanzen und Grünflächen vor den eigenen Grundstücken im öffentlichen Raum mit Wasser versorgen. Ihnen gilt unser besonderer Dank!

*Foto: Friedenslinde in Zweenfurth*



## Hundetoiletten im Gemeindegebiet

Die Gemeinde Borsdorf verfügt an zahlreichen Plätzen über Hunde-WCs, die regelmäßig von Bürger\*innen mit Hunden genutzt werden. Nun können sie sich im Ort über einen weiteren Standort freuen. Durch die großzügige Spende des Steinmetzbetrieb Christine Stoll wurde in der Dorfstraße „Wiesenweg“ in Zweenfurth eine weitere Hundetoilette aufgestellt. Aktuell befinden sich demzufolge 16 Hunde-WCs im gesamten Gemeindegebiet. Zwei weitere sind langfristig in Planung. Wir bitten alle Hundebesitzer\*innen die Hundetoiletten weiterhin eifrig zu nutzen, damit unschöne Hinterlassenschaften auf Gehwegen, Spielplätzen oder anderen öffentlichen Flächen bald der Vergangenheit angehören!



#### Hunde-WCs Gebiet Borsdorf

- Nordstraße, Goldfischteich
- Am Mittelgraben
- Eingang Park Schwanenteich
- Am langen Feld
- Bahnhofstraße
- Zu den Buschstücken
- Dahlienweg/Narzissenweg
- Ende Meisenweg/Z-Weg
- Trabrennbahn, Weiße Villa
- Ecke Drosselweg/Rotkehlchenweg
- Ecke Waldweg/FW Zweenfurth
- Zum Grünen Winkel, Zweenfurth
- Tierklinik, Carl-Benz-Str.
- Teichstraße
- Heinrich-Kretschmann-Straße
- Dorfstraße „Wiesenweg“ Zweenfurth, mittig (Foto links)

*blau: Bestand; orange: in Planung,  
Stand: 01.09.2020*

## Eine Litfaß-Säule im Ausstellungsraum!

### 75 Jahre Kriegsende in Borsdorf, Panitzsch und Zweenfurth

Es ist schon eine längere Zeit her, da hatte ich die Möglichkeit, mir die aktuelle Ausstellung des Heimatvereins Borsdorf e.V. im Hirtenhaus anzusehen. Durch meinen Freund Matthias Schütze erfuhr ich, dass er an einem gemeinschaftlichen Museumsprojekt arbeitet. Ich durfte schon einmal bei der Erarbeitung über seine Schultern schauen ...

Der kleine Ausstellungsraum, indem sich die Ausstellung befindet, hat alle Vorstellungen und Erwartungen übertroffen. Im Raum befindet sich ein Tisch mit einem Laptop, wo man die Möglichkeit hat, sich ein einmaliges Zeitdokument in Ruhe anzuschauen. Es handelt sich um einen Film des Einmarsches der 69. US-Infanterie-Division nach Leipzig. Dieser Film liegt in der Bildstelle des Stadtgeschichtlichen Museums der Stadt Leipzig als Original vor. Vor Jahren konnte der ehemalige Museumsleiter des Hirtenhauses Borsdorf, Christoph Eckelt, dort in der Bildstelle den damals noch unbekanntem Standort dieses Filmausschnittes benennen. Heute ist ein Abgleich mit den Häusern nicht mehr möglich, da die genannten Häuser nicht mehr existieren.

Ein weiterer Besuch ist eingeplant, weil der erste Besuch auf Grund des Umfangs mir vorerst nur einen Überblick erlaubte.



Ausschnitt einer Postkarte, 1912 befördert, Sammlung Ch. Eckelt

Übrigens: Litfaß-Säulen haben in Borsdorf bereits eine sehr lange Tradition. Wie der Ortschronist Paul Hentschel in seiner kurzen Geschichte von Borsdorf berichtet, gab es vor über 100 Jahren im Ort bereits derartige „Info-Stände“ (M.B.)

Initiiert wurde die Aktion damals durch Wilhelm Hoppe, Druckereibesitzer, der sich wie viele andere Firmen und Unternehmen vor ihm entschieden hatte,

seine Buchdruckerei aus Leipzig abziehen und im neu entstandenen Südteil Borsdorfs modernisiert wiedererstellen zu lassen. Bauland war verfügbar, ihn reizte besonders die Natur und die Ruhe hier im Ort, die Leipzig mit seinem schnellen Wachstum nicht mehr bieten konnte. Seine fähigsten Leipziger Mitarbeiter kamen nun ab 1899 mit dem Zug bequem zum neuen Standort. Der bereits erwähnte Drucker, Maschinenmeister und Faktor P. Hentschel, der in der Buchdruckerei Hoppe arbeitete und auch wohnte, schrieb: „Borsdorf hatte sein ländlich-bäuerliches Aussehen hinter sich gebracht. Mit seinen prachtvoll schattigen Linden- und Kastanienbäumen in fast allem Straßen, seinen hübschen Villen und großen Gartenanlagen, seiner erquickenden ozonreichen Luft, der Schwanenteich-Anlage und des Parks am Dorfeingange war es dem Anschein nach zu einem kleinen Landstädtchen geworden<sup>1</sup>“. 1840 noch 135 Einwohner, zumeist Bauernfamilien, 1880 bereits 430 Einwohner und 1901 fast 1.700 Neu-Borsdorfer und nur noch wenige Alteingesessene. Ein riesiger Informationsbedarf hatte sich hier angestaut. Wilhelm Hoppe startet in unserer Gemeinde eine Informations- und Werbekampagne, die bisher nur in größeren Städten existierte und ihresgleichen sucht:

Litfaß-Säulen halten ab 1905 Einzug in Borsdorf<sup>1</sup>. Auch Ernst Th. A. Litfaß als Erfinder der Säulen, von denen eine der ersten 1855 in der Berliner Münzstraße aufgestellt wurde, war Druckereibesitzer und Verleger. Das neue Bildungsbürgertum in Borsdorf wurde nun mit den neuesten Nachrichten frisch aus der Druckerpresse, mit Veranstaltungshinweisen, bunten Plakatanschlägen und viel Werbung regelrecht verwöhnt und überschüttet. Durch Vertrag war zwischen der Gemeinde und der Druckerei besiegelt, dass an 10 Plätzen im Ort über einen Zeitraum von 20 Jahren solche Info-Stände „im gemeinen und gewerblichen Interesse“ aufgestellt und betreut werden. In Borsdorf hatte also Anfang des 20. Jahrhunderts das Informationszeitalter bereits begonnen, was zu vervollkommen wir heute noch beabsichtigen. Die Flut an wichtigen, unwichtigen und vor allem auch zunehmend falschen Darstellungen, die wir heute erleben, die

hätte damals kaum einer gewagt, in die Welt zu setzen. Die Bürger wurden stets aktuell mit den neuesten Nachrichten versorgt und auf dem Laufenden gehalten. Dass diese Begeisterung bis heute anhält, beweist der Heimatverein mit seiner Litfaß-Säulen-Aktion innerhalb der Ausstellung 75 Jahre Einmarsch der Amerikaner. Jeder Besucher dieser eindrucksvollen kleinen Dokumentation wird je nach seinen Erinnerungen oder dem, was er von Eltern und Großeltern sowie in der Schule über die Ereignisse im April 1945 erfahren hat, völlig neue Eindrücke mit nach Hause nehmen. (M.S.)



Eine Litfaßsäule als Gestaltungselement zu wählen, ist nicht nur eine großartige Idee, sondern gibt auch die Möglichkeit, die vielen Kindheitserinnerungen und Erzählungen von 25 Zweenfurthern, Borsdorfern und Panitzschern aus jener bewegten Zeit, die Heimatfreundin Christine Damm geschickt zusammenzustellen. Die dort geschilderten Geschichtsdetails findet man in zahlreichen Dokumenten wieder, die im Ausstellungsraum gezeigt werden, und sie machen den Leser wie auch mich nachdenklich. Wenn Heimatgeschichte und Familiengeschichte aufeinandertreffen, ist das für mich jedes Mal ein besonderer Moment und zeigt, das Kindheitserinnerungen sehr wohl zur Geschichtsschreibung und Forschung beitragen können. (M.B.)

Mathias Bräuer (M.B.); Matthias Schütze (M.S.); red. gekürzt, Bildmontage der Litfaßsäule von Matthias Schütze  
<sup>1</sup>Hentschel, P.: Kurze Ortsgeschichte von Borsdorf, Selbstverlag Borsdorf 1906



## Die ersten Bilder sind verkauft



Bis zum Jahresende haben Sie noch die Möglichkeit, zu entscheiden, ob Ihnen das eine oder andere Bild gefällt. Wer

eines der Bilder erwerben möchte, meldet sich bitte bei Frau Bialek, Zimmer 1, im Rathaus!

### Wir benötigen dringend für unseren schönen Marktplatz

einen tollen Weihnachtsbaum, den wir für das schönste Fest im Jahr wieder festlich schmücken wollen.

Wer hat in seinem Garten o.ä. einen solchen passenden Baum übrig? Bitte melden Sie sich dazu in unserem Bauhof, bei Herrn Lübcke oder Frau Koritki unter Tel.: 034291-23725.



Vielen Dank!

## BMU-Kommunalrichtlinie – fördert noch mehr Klimaschutz

Mit der überarbeiteten und seit 1. August gültigen Kommunalrichtlinie unterstützt das Bundesumweltministerium kommunale Akteur\*innen dabei, ihre Treibhausgasemissionen nachhaltig zu senken. Die positiven Effekte gehen weit über den Schutz des Klimas hinaus: Sie steigern nicht nur die Lebensqualität vor Ort, son-

dern entlasten auch den kommunalen Haushalt durch sinkende Energiekosten. Gleichzeitig kurbeln klimafreundliche Investitionen die regionale Wertschöpfung an. Westsachsen (Leipzig und Landkreise Nordsachsen und Leipzig) gehört zu den deutschen Kohlerevieren, die bis zu 15 % Förderung on top bekommen.

Informationen unter:  
[www.klimaschutz.de/kommunalrichtlinie](http://www.klimaschutz.de/kommunalrichtlinie)

Grüner Ring Leipzig



## Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Parthenau-Borsdorf

### Wichtige Informationen zum Besuch der Gottesdienste

- Alle Besucher\*innen (außer Mitglieder eines zusammenlebenden Haushalts) müssen einen Mindestabstand von 1,5 m einhalten und einen Mund-Nase-Schutz tragen.
- Alle müssen eine Teilnehmendenkarte ausfüllen, die drei Wochen aufgehoben (anschließend vernichtet wird). Bringen Sie dafür einen eigenen Schreibstift mit.
- Es gibt Liedblätter, die nur einmalig verwendet werden; Gesangbücher werden nicht ausgeteilt.
- Ein Kindergottesdienst kann leider nicht angeboten werden. Nutzen Sie bitte [www.kirche-mit-kindern.de](http://www.kirche-mit-kindern.de).
- Auf alle körperlichen Kontakte zu Personen außerhalb des eigenen Haushalts ist zu verzichten; ein Zunicken oder Winken aus der Distanz ist aber ein lieber Gruß und schafft eine freundliche Atmosphäre.

### BORS DORF

20.09. | 8.30 Uhr

**Gottesdienst**  
(mit KV-Wahl)

27.09. | 10.00 Uhr

**Familiengottesdienst zum Erntedank**  
(Gem.päd. Freitag)

### ALTHEN

20.09. | 14.00 Uhr

**Erntedankgottesdienst**  
(mit KV-Wahl)

04.10. | 08.30 Uhr

**Gottesdienst**

*Bitte beachten Sie aktuelle Aushänge in unseren Schaukästen sowie Aktuelles auf der Website [www.parthenkreuz.de](http://www.parthenkreuz.de).*

### GERICHSHAIN

20.09. | 10.00 Uhr

**Gottesdienst**  
(mit anschließender KV-Wahl)

27.09. | 14.00 Uhr

**Erntedankgottesdienst** mit Kirchenchor

### ZWEENFURTH

20.09. | 16.30 Uhr

**Konzert mit dem Chor Engelsdorf**  
(mit KV-Wahl)

### PANITZSCH

20.09. | 11.00 Uhr

**Gottesdienst mit Gemeindefest**  
(mit KV-Wahl)

27.09. | 10.00 Uhr

**Gottesdienst**

04.10. | 10.00 Uhr

**Konfirmationsgottesdienst**



## Miteinander statt Nebeneinander

### Der Gewerbeverein Borsdorf-Parthenaue will Kommune, Gesellschaft und Wirtschaft enger vernetzen



Rund 500 Gewerbetreibende gibt es in Borsdorf mit seinen Ortsteilen. Diese zukünftig besser zu vernetzen, hat sich der Gewerbeverein Borsdorf-Parthenaue auf die Fahnen geschrieben. „In Anbetracht von aktuell etwa zwei Dutzend Mitgliedern in unserem Verein gibt es in dieser Hinsicht noch jede Menge Potenzial“, berichtet Vorstandmitglied Harald Juckeland. Der an Goethe angelehnte Sinnspruch „Warum in die Ferne schweifen“ gelte auch bei der Inanspruchnahme von handwerklichen Dienstleistungen. „Im realen Leben ist es nicht selten so, dass man etwa einen Dachdecker von irgendwoher engagiert ohne zu wissen, dass ein solcher im besten Fall in der eigenen Straße ansässig ist“, nennt Juckeland ein konkretes Beispiel. Um die Bevölkerung an der regionalen Wertschöpfung stärker partizipieren zu lassen, müssten sich auch die regionalen Wertschöpfer stärker in die Gesellschaft einbringen und sich mit ihr vernetzen. „Wir sind diesbezüglich bei unserer neuen Bürgermeisterin auf offene Ohren gestoßen“, ergänzt Gewerbevereinsmitglied Michael Hamann. Und die seitens des Gewerbevereins intensivierten Kontakte zur Kommunalverwaltung haben auch schon erste Früchte getragen. Am zweiten Septembersonnabend luden Verein und Gemeinde zum ersten Bürgerpicknick an den Schwanenteich ein. Und weitere gemeinsame Aktionen sollen folgen. „Unternehmer-Frühstück“ ist der Name eines neuen vom Gewerbeverein in Abstimmung mit der Verwaltung entwickelten Formats, das noch in diesem Jahr Premiere feiern soll.

Dabei werden regionale Gewerbetreibende in regelmäßigen Abständen ihre Firmentore öffnen, um in einem lockeren Ambiente Auskunft über ihre Produkte und möglicherweise gerade anstehende Projekte zu geben. „Dieses Angebot richtet sich ausdrücklich auch an Nichtmitglieder, weil wir mit solcherart Aktionen ja auch das gegenseitige Kennenlernen fördern wollen“, erläutert Harald Juckeland, in dessen Verein das Miteinander ganz groß geschrieben wird. Neben regelmäßigen monatlichen Treffen lädt der Gewerbeverein Borsdorf-Parthenaue seine Mitglieder alljährlich zu verschiedenen Team-bildenden Aktionen wie etwa Wander- und Paddeltouren oder auch Whisky-Verkostungen ein. „Ein zentraler Punkt ist zudem der Austausch von Informationen“, ergänzt Michael Hamann. Informationen sowohl über jeweils aktuelle Dinge wie derzeit das Kurzarbeitergeld als auch hinsichtlich ganz allgemeiner Themenbereiche. „Bei der Suche nach einer Fachkraft oder auch einem Azubi können Kontakte sehr hilfreich sein.“ In jedem Fall wolle der Gewerbeverein Borsdorf-Parthenaue das Motto „Miteinander statt Nebeneinander“ nicht nur auf die Beziehungen der Gewerbetreibenden untereinander beschränkt wissen. „Es geht vielmehr darum, das Interagieren aller in der Kommune zu fördern, um die Attraktivität des Wohnstandortes Borsdorf weiter zu entwickeln“, beschreibt Vereinsmitglied Alexander Wiecha die Zielrichtung.

Text: Roger Dietze

## Von Orgelpfeifen bis Zigarrenabschneider

### Heimatverein Borsdorf e.V. feierte Sommerfest



Der Heimatverein Borsdorf e.V. feierte mit seinen Mitgliedern und ihren Angehörigen trotz coronabedingter Einschränkungen ein gelungenes Fest.

Die Wetter-App behielt zum Glück recht und pünktlich 15 Uhr des 22. August 2020 schickte die Sonne wieder ihre ersten Strahlen auf die vom lang ersehnten Regen frisch geputzte Parthenterrasse am Heimatmuseum.

Ein Bühnenprogramm gab es diesmal nicht, dafür hatten sich die Vereinsmitglieder Olaf Beyer, Lorenz Uhlmann und

Andreas Damm Einiges ausgedacht. Gibt es doch in der reichhaltigen Sammlung des Museums viele Dinge, um die sich interessante Geschichten ranken oder man gar nicht weiß, was es eigentlich ist. Da waren die Anwesenden gefragt und wie bei „Aktenzeichen XY ungelöst“, konnten einige „Fälle“ aufgeklärt werden.

Eine im Besitz des Museums befindliche alte Orgelpfeife aus der Zweenfurthener Kirche erinnerte an ein Konzert des Organisten Matthias Eisenberg, welches er seinerzeit unterbrochen



hatte, um vom Publikum Schlüpfergummi oder Schnürsenkel zur Notreparatur der Orgel zu erbitten. Es hatte geklappt, das Konzert wurde fortgeführt. Mancher erinnert sich ...

Dietmar Spiegelhauers Bemerkung, man könne dem Teil auch anderweitig Töne entlocken, setzte Vereinsvorsitzender Andreas Damm gemeinsam mit Heimatfreundin Christiane Schwarz sofort in die Tat um – es klang wie ein Schweizer Alpenhorn!

Olaf Beyer vom Museumsteam zeigte allerhand interessante Sammlungsgegenstände. Der Zigarrenabschneider war schnell erkannt. Schwieriger war es beim Wollabwickelgerät und eine massive grüne Glaskugel mit Metallstange wartet noch immer auf ihre Bestimmung.

Ein französischer Brief erzählte ebenso eine spannende Geschichte, der sich Museumsleiter Lorenz Uhlmann widmete bis zu seiner Aufklärung, dass es sich wohl doch eher um das Borsdorf in Hessen handeln müsse. Ausgehend von einem alten vom Rost angefressenen Hausschild informierte Olaf Beyer sehr anschaulich, wie man daraus ableitend geschichtliche Informationen erforschen kann. Transparente Vereinsarbeit und gute Unterhaltung in einem.

*Deshalb: Schmeißen Sie nichts Altes weg, bevor Sie nicht bei uns angefragt haben!*

[www.heimatverein-borsdorf.de](http://www.heimatverein-borsdorf.de)

[info@heimatverein-borsdorf.de](mailto:info@heimatverein-borsdorf.de)

*Text, Fotos: Christine Damm*

## Es war doch jetzt Frieden ...

### Sonderschau zum Weltfriedenstag in der Kirche Borsdorf



Das weithin zu hörende Geläut der Borsdorfer Kirchenglocken war kaum verklungen, als Pfarrer Enge mit einer Friedensandacht den Auftakt einer Gemeinschaftsveranstaltung zwischen Heimatverein Borsdorf e.V. und der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Parthenaue-Borsdorf gab. „75 Jahre Frieden in unserem Land sind ein wertvolles Gut, das nicht verspielt werden darf. Man stirbt nicht an unterschiedlichen Meinungen, sondern nur an Hass und Gewalt. Möge uns diese Ausstellung darin einen, den Frieden zu erhalten.“, so Thomas Enge. Christiane Bachmann, Kantorin a.D. an der Orgel und Heimatfreund Hans Blüthgen am Cello gaben dem Ganzen einen würdigen musikalischen Rahmen.

Nach der Vernissage im Juni in der Panitzscher Grundschule ging die Sonderschau „75 Jahre Kriegsende in Borsdorf, Panitzsch und Zweenfurth“ am 1. September erneut auf Reisen und wurde gut verpackt von fleißigen Helfern aus dem kleinen Museum in der Leipziger Straße 5 in den großen Innenraum der Borsdorfer Kirche transportiert. Auf nunmehr 16 Tafeln legt die Ausstellung Zeugnis ab über die Ereignisse um 1945 in unseren Ortsteilen. Neben reichlich recherchierten Fakten und gesammelten Objekten sind auch viele Aussagen von noch lebenden Zeitzeugen nachzulesen. Ein damals 7-jähriger Junge aus Zweenfurth hätte mit seinen Worten „Wovor sollten wir uns noch fürchten, es war doch jetzt Frieden,“ die Sehnsucht und Hoffnung der Menschen nach Frieden kaum

treffender ausdrücken können. Alle 50 Erinnerungen damaliger Kinder befinden sich auf einer ebenfalls in die Kirche gebrachten Litfaßsäule, die Teil der Ausstellung ist.

„Schwierige Situationen erfordern neue Wege“, so Vereinsvorsitzender Andreas Damm und lobte die Offenheit der Kirchengemeinde, die Ausstellung in ihren Räumen einem breiteren Publikum zeigen zu dürfen als es momentan coronabedingt im kleinen Heimatmuseum möglich ist. Museumsleiter Lorenz Uhlmann erläuterte das Zustandekommen der Sonderschau als Gemeinschaftswerk von acht Mitgliedern des Heimatvereins, was es in dieser Form bis dahin noch nicht gab. Mit einer kurzen Zusammenfassung der Inhalte der einzelnen Wandtafeln und deren Autoren erleichterte er den Besuchern den Rundgang durch die Ausstellung.

Auf Grund des großen Interesses am Thema plant der Heimatverein die Herausgabe einer Broschüre mit den recherchierten Fakten, Dokumenten, gesammelten Zeitzeugenaussagen und Fotos.

Bis Jahresende kann die Ausstellung ab sofort wieder jeden Freitag von 15.00 – 18.00 Uhr im ehemaligen Hirtenhaus in der Leipziger Straße 5 besichtigt werden. Eine telefonische Anmeldung wird erbeten unter 034291-22912 oder 20015. [www.heimatverein-borsdorf.de](http://www.heimatverein-borsdorf.de)

*Text: Christine Damm; Fotos: Pf. Thomas Enge, Andreas Damm*



# WANN? WAS? WO?

Veranstaltungstipps im September / Oktober 2020

## September / Oktober

### Leipziger Markttag finden nicht statt

Die für den 25.09. bis 04.10. geplanten Leipziger Markttag müssen in diesem Jahr pandemiebedingt abgesagt werden. „Angesichts der unverändert angespannten Corona-Situation müssen wir hier sensibel und verantwortungsbewusst handeln“, so Marktamtsleiter Dr. Walter Ebert. Von der Absage direkt betroffen sind rund 90 Händlerinnen und Händler.

Im Gegensatz zum Weinfest oder zu den Wochenmärkten gibt es kaum Möglichkeiten, den Anspruch an den besonderen, öffentlichen und dezentralen Marktcharakter ohne erheblichen Mehraufwand mit den zurzeit im Freistaat Sachsen geltenden gesetzlichen Regelungen in Einklang zu bringen. Während der Markt zum Weinfest mit gerade noch vertretbarem Aufwand eingezäunt und eine geforderte Nachverfolgung eingerichtet werden kann, ist dies zu den Markttagen als Spezialmarkt mit umfassendem Event- und Gastronomieangebot, einem historischen Mittelalter-Markt und einladenden Aufenthaltsflächen, nicht mehr möglich.

„Es können noch keine Rückschlüsse auf den Weihnachtsmarkt gezogen werden“. pm, Stadt Leipzig

27.09. | 17.00 Uhr

### Kein Lotterleben!

**Nachbar Lotter plaudert über Stromer,**

**Luther, Faust und Goethe**

Kulinarischer Stadtrundgang

Leipzig, Auerbachs Keller

27.09.

### Sparkassen-HeideRadCup &

**HeideGravel**

Torgau

03.10.

### 2. Dorfspaziergang

Panitzsch

[www.panitzsch-er-leben.de](http://www.panitzsch-er-leben.de)

03.10. - 05.10.

### Flohmarkt auf der Trabrennbahn

Trabrennbahn Panitzsch

04.10. | 15.00 Uhr

### Spots, Kurzfilme und

**Dokumentationen zum Bergbau**

Größpöna OT Störmthal, Schloss

04.10.

### Kunstauktion auf Schloss Frohburg

Frohburg, Museum Schloss

04.10.-28.02.

### Aus dem Alltag eines Burgherrn

Familienausstellung

Posterstein, Burg

Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht. Alle Angaben ohne Gewähr.

06.10. | 15.00 Uhr

### Verkosten selbstgemachter Marmelade

Bürgerhaus Zweenfurth

07.10. | 19.30 Uhr

### Gospelling Souls

**Benefizkonzert für die Orgel in**

**St. Wenceslai Wurzen**

Stadtkirche St. Wenceslai

28.10. | ab 15.30 Uhr

### Kürbisschnitzen

Kita Panitzsch, Trabrennbahn Panitzsch

Mi - Fr | 12.00 - 18.00 Uhr

Sa - So | 10.00 - 18.00 Uhr

### Modellbaupark Auenhain

Freuen Sie sich auf Fahrten mit der Gartenbahn – am Wochenende auch mit der Dampflok.

[www.modellbaupark.de](http://www.modellbaupark.de)

Di - So, feiertags | 10.00 - 17.00 Uhr

Sa - So | 10.00 - 18.00 Uhr

### Bergbau-Technik-Park

Auf ca. 5,4 ha tagebautypischen Geländes präsentiert der Park authentisch den kompletten Förderzyklus eines Tagebaubetriebes. Kernstücke der Ausstellung sind zwei Großgeräte: Schaufelradbagger 1547 und Absetzer 1115.

[www.bergbau-technik-park.de](http://www.bergbau-technik-park.de)

Coronabedingt können Veranstaltungen ausfallen oder auf einen anderen Termin verschoben werden. Bitte informieren Sie sich auch direkt beim Veranstalter!

Bistro, Eisbecher/ Eiswaffeln, Kaffee & Kuchen, Catering

# EISZEIT

an der Trabrennbahn Panitzsch

Täglich geöffnet: wochentags von 11:00-18:30Uhr;

Wochenende/ Feiertags 14:00-18:30Uhr

Ruhetag: Mittwoch (außer Feiertag)

Sa. 03.10.2020 15:00-17:00Uhr:

musikalischer Nachmittag mit den

## Parthe Plautzern

### Live Blasmusik

Wir **freuen** uns auf Ihren Besuch!

Familie Herrmann [www.eiszeit-panitzsch.de](http://www.eiszeit-panitzsch.de) Tel.: 034291/315435

\*\*\*Wir suchen Mitarbeiter/-in (Vollzeit) & Aushilfen, auch für Schüler geeignet.\*\*\*

## Landschaftspflege Mario Wandel



# Baumklettern?

Kein Baum ist uns zu hoch!

- Baumschnitt
- Heckenschnitt
- Baumfällung mit und ohne Bühne

Kleinsteiner Straße 67 | 04824 Beucha

Tel.: 0177 4124060 | Fax: 034292 75910

E-Mail: [riowandel@gmx.de](mailto:riowandel@gmx.de)



## Häufige Praxisfragen zum Erbschein

### 1. Was ist ein Erbschein?

Nach der gesetzlichen Definition ist er ein dem Erben vom Nachlassgericht erteiltes „... Zeugnis über sein Erbrecht und, wenn er nur zu einem Teil der Erbschaft berufen ist, über die Größe des Erbteils...“.

Ferner bekundet der Erbschein, welchen Verfügungsbeschränkungen der Erbe unterliegt.

Der Erbschein enthält allerdings keine Angaben zum Nachlass und dessen Umfang, zu Vermächtnissen, Pflichtteilsansprüchen, Auflagen und zu anderen sog. schuldrechtlichen Positionen.

### 2. Wozu dient ein Erbschein?

Er bezweckt dem Erben einen Ausweis über sein Erbrecht für seine Verfügungen über die zur Erbschaft gehörenden Gegenstände und Rechte „in die Hand zu geben“; soll also die Erbfolge im konkreten Fall nachweisbar machen.

Der Erbschein begründet die widerlegbare Rechtsvermutung, dass sein Inhalt richtig und vollständig ist, sowohl für als auch gegen den darin ausgewiesenen Erben und schützt hierdurch gutgläubige Dritte bspw. beim Erwerb von Nachlassgegenständen von dem im Erbschein ausgewiesenen Erben.

### 3. Wann benötigt der Erbe einen Erbschein zum Nachweis seines Erbrechts?

Sofern die Erbschaft auf einem privatschriftlichen; d.h. handgeschriebenen Testament beruht, ist er für den Grundbuchberichtigungsantrag für das zum Nachlass gehörende Grundstück, Eigentumswohnung etc. erforderlich; aber auch dann, wenn Dritte im Zusammenhang mit Nachlassrechten und -pflichten auf Vorlage eines Erbscheins bestehen.

Wie es die Praxis zeigt, bestehen bspw. Banken und Sparkassen, sofern nicht der Sonderfall einer nach dem Tod des Erblassers fortwirkenden Vollmacht vorliegt, oftmals auf Vorlage eines das Erbrecht nachweisenden Erbscheines, bevor sie im Erbfall Verfügungen über Bankguthaben zulassen.

### 4. Kann im Falle eines zugrunde liegenden privatschriftlichen Testaments der Erbe sein Erbrecht auch ohne Erbschein gegenüber Banken/Sparkassen nachweisen?

Ja, so hat der Bundesgerichtshof bspw. bereits entschieden: „Der Erbe kann sein Erbrecht auch durch Vorlage eines eröffneten eigenhändigen Testaments belegen, wenn dieses die

Erbfolge mit der im Rechtsverkehr erforderlichen Eindeutigkeit nachweist“ (BGH, Urteil vom 05.04.2016, Az.: XI ZR 440/15).

Allerdings ist im jeweiligen Einzelfall zu prüfen, ob die vom BGH hierfür aufgestellten Voraussetzungen tatsächlich auch vorliegen und im Rahmen des Kontovertrages mit dem Erblasser keine (zulässigen) Vereinbarungen vorliegen, in welcher Art und Weise nach seinem Tode dessen Rechtsnachfolge nachzuweisen ist.



### 5. Kann die Bank/Sparkasse bei einer Erbfolge aufgrund privatschriftlichen Testaments auf Vorlage des Erbscheins bestehen, wenn sie dies im Rahmen ihrer Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) zum Kontovertrag mit dem Erblasser vereinbart hat?

Nur dann, wenn die sog. AGB-Regelung zulässig/wirksam ist. Der BGH hat sich zur Frage der Wirksamkeit von Banken-/Sparkassen-AGB wiederholt positioniert und derartige Beschränkungen im Einzelfall für unzulässig/unwirksam erachtet. So hat er in seinem Urteil vom 08.10.2013, Az.: XI ZR 401/12 die Wirksamkeit einer dem Muster von Nr. 5 Abs. 1 AGB-Sparkassen nachgebildeten Klausel einer Sparkasse verneint, die u.a. vorsah, dass auf ihr Verlangen hin „Nach dem Tod des Kunden ... zur Klärung der rechtsgeschäftlichen Berechtigung die Vorlegung eines Erbscheins, eines Testamentsvollstreckerzeugnisses oder ähnlicher gerichtlicher Zeugnisse ...“ erforderlich sein sollte.

Ob ein solcher Fall vorliegt, ist jedoch Frage des Einzelfalls und bedarf einer rechtlichen Prüfung.

### 6. Wer kann einen Erbscheinsantrag stellen?

- Jeder Erbe nach Erbschaftsannahme selbst oder durch einen vertretungsberechtigten Bevollmächtigten direkt beim Nachlassgericht.
- Andere Personen als Rechtsanwälte oder Notare sind im Erbscheinsverfahren allerdings nur beschränkt vertretungsberechtigt.
- Möglich ist auch, den Erbscheinsantrag bei einem Notar beurkunden zu lassen.

Anm.: Soweit im Beitrag vom „Erbe“ die Rede ist, erfolgte dies aus Vereinfachungsgründen; d.h. soll für alle Geschlechter aber auch für eine Mehrheit von Erben (analog) gelten.

*Dirk Dylong, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Familienrecht*

#### Anmerkung:

Das auf dieser Seite behandelte redaktionelle Thema stellt keine rechtlich verbindliche Beratung durch den Verlag dar. Diese erhalten Sie ausschließlich bei Rechtsanwälten, Notaren, Versicherungsberatern, Steuerberatern, Lohnsteuerhilfen und dgl.

Dirk Dylong

Rechtsanwalt und  
Fachanwalt für Familienrecht



Tätigkeitsschwerpunkte

Ehescheidungsrecht  
Arbeitsrecht  
Erbrecht

Interessenschwerpunkte

Grundstücksrecht  
Straf- und  
Bußgeldsachen

Braustraße 32 Fon 034292 77691 Fax 034292 77692  
04821 Brandis E-Mail RA-Dylong@gmx.net



# Unternehmensgruppe Muldentalkliniken:

## Begrüßung der neuen Auszubildenden zur Pflegefachfrau / zum Pflegefachmann



Anfang September begrüßten Mike Schuffenhauer, Geschäftsführer der Unternehmensgruppe Muldentalkliniken, sowie die beiden Praxisanleiterinnen Sabine Steinmüller und Anke Buschmann die neuen Auszubildenden. Die elf Azubis im Alter zwischen 17 und 32 Jahre sind die Ersten, die in den Muldentalkliniken die generalistische Pflegeausbildung beginnen. Sie kommen vorwiegend aus Wurzen und Grimma und dem näheren Umland. Ein Teil der Auszubildenden hat im Vorfeld bereits ein Praktikum in unseren Häusern absolviert. Drei Azubis werden zunächst im Krankenhaus Grimma stationiert sein, vier im Krankenhaus Wurzen und weitere vier starten im Bereich der Altenpflege.

### Generalistische Ausbildung mit Rotationsprinzip

Seit Januar werden die Alten-, Kranken- und Kinderkrankenpflegeausbildung zu einer generalisierten Pflegeausbildung zusammengefasst. In einem Rotationsprinzip durchlaufen die Auszubildenden die verschiedenen Bereiche. „In unserer Unternehmensgruppe können wir mit unseren beiden Krankenhäusern, der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin sowie der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe im Besonderen und unserem ambulanten sowie stationären Pflegedienst einen Großteil der geforderten Ausbildungsbereiche selbst abbilden“, so Mike Schuffenhauer. Die beiden Praxisanleiterinnen begleiten die dreijährige Ausbildung, sorgen dafür, dass alle Bereiche gemäß des Lehrplans durchlaufen werden und stehen den Azubis jederzeit für Fragen aber auch bei Problemen zur Verfügung. Im letzten Ausbildungsdrittel entscheiden sich die Auszubildenden für einen Bereich und vertiefen ihre Kenntnisse.

„Die Ausbildung ist für uns eine wichtige Säule zur Gewinnung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Daher bieten wir auch im Voraus bereits Möglichkeiten, ein Praktikum bei uns zu absolvieren. Seit letztem Jahr bieten wir sogar eine Ausbildungsmesse an, um Ausbildungsinteressierten sowie Lehrern und Eltern Fragen rund um das Thema Ausbildung zu beantworten. In diesem Jahr werden wir aufgrund der Corona-Pandemie am 10. Oktober eine Online-Messe durchführen, sodass es auch hier die Gelegenheit gibt, sich zu unseren Ausbildungsgängen zu informieren und erste Kontakte zu knüpfen“, führt Schuffenhauer fort.

PM Muldentalkliniken

### Optikersprechstunde

#### Präzision ... auch in unserer Werkstatt!

Wir sind nicht nur „Brillenverkäufer“, sondern auch Handwerker! Das wissen bereits viele unserer interessierten Kunden, die schon einmal die Möglichkeit genutzt haben, hinter unsere Kulissen zu schauen.

Zur **Brillenparty am 02.10.2020** lassen wir uns wieder über die Schulter blicken. Unsere Augenoptikermeister führen Sie durch die Werkstatt und erklären Ihnen die verschiedenen Arbeitsgänge. Sehen Sie, wie die großen, runden Brillengläser in die richtige Form geschliffen werden. Ob eckig, rund, groß oder klein ... alles können wir mit unserem Hightech-Schleifautomaten fertigen!

Wir freuen uns auf viele interessierte Besucher an diesem Tag. Alternativ können Sie uns jederzeit im Geschäft ansprechen und wir geben Ihnen spontan einen Einblick in unsere Arbeitsabläufe.

Augenoptikermeisterin  
Andrea Rost

Optiker Rost,  
Badergraben 10,  
04808 Wurzen,  
Tel.: 03425 925852



### Praxis für ERGOTHERAPIE

Jeannette Liebold

Therapien für Kinder und Erwachsene

wie z.B.:

- Handtherapie
- Behandlung neurologischer Erkrankungen (wie Schlaganfall, Demenz, Parkinson u.v.m.)
- Hilfe und Beratung bei Konzentrations- und Aufmerksamkeitsstörungen
- Vorschultraining
- Sensorische Integrationstherapie
- Tiergestützte Therapie
- Therapie auch im Hausbesuch

Hauptstraße 6 · 04821 Brandis · Tel.: 034292-76189  
[www.therapiezentrum-liebold.de](http://www.therapiezentrum-liebold.de)



Just:Albertha



meri SAUNA  
am Kulkwitzer See



KÄLTEKAMMER -85°C

Vitalisieren Sie Ihren Körper

034205 / 417 202

[www.meri-sauna.de](http://www.meri-sauna.de)





## Hörverlust kann jede Generation treffen

Wir kennen alle solche Situationen: Stellen wir uns einen Restaurantbesuch vor. Kellner sind betriebsam und sausen hin und her. Geschirr klappert, Stühle rücken und kratzen über den Boden, viele Menschen reden und lachen. Mit unversorgtem Hörverlust hat man in dieser Situation große Schwierigkeiten, dem Geschehen am eigenen Tisch zu folgen, man wird immer müder und die Konzentration lässt nach ... Eine leider typische Strategie in dieser Situation: Man tut so, als könnte man hören. Es wird genickt, es wird interessiert geschaut und man lacht mit der Gruppe, obwohl man gar nicht weiß, warum gelacht wird. All das führt zum Gefühl, allmählich ausgegrenzt zu sein. Beim Verlassen des Restaurants ist man völlig ausgelaugt, von Genuss keine Spur. Stattdessen herrscht pure Enttäuschung über den Abend, auf den man sich lange gefreut hat. Typisch sind in der Folge Vermeidungsstrategien und die eigene, selbst erwirkte Ausgrenzung aus der Gesellschaft beginnt. Damit ein Kind richtig sprechen lernt und sich altersgemäß entwickeln kann, muss es gut hören können. Die genaue Beobachtung der Eltern sowie die Wahrnehmung aller gesetzlich angebotenen Höruntersuchungen helfen bei der Früherkennung etwaiger Schwerhörigkeit. Das Gehör sollte umgehend ärztlich untersucht werden, wenn das Baby beispielsweise ab dem ersten bis zweiten Lebensmonat bei plötzlichen lauten Geräuschen nicht erschrickt oder ab dem sechsten Monat seine Augen nicht in Richtung eines Geräuschs oder der Ansprache aus nächster Entfernung dreht.

Jugendliche sind durch ständiges Kopfhörertragen, Live-Konzerte oder laute Discomusik stark gefährdet und können so ihr Gehör unheilbar schädigen. Häufige Probleme in der Schule und verminderte soziale Kontakte sind meistens die Folge.

**Sollten Sie eine oder mehrere dieser Fragen mit JA beantworten, haben Sie vielleicht einen Hörverlust:**

1. Haben Sie das Gefühl, die Menschen um Sie herum sprechen leise oder undeutlich?
2. Verstehen Sie schlecht bei Unterhaltungen in Restaurants oder auf großen Feiern?
3. Stellen Sie häufig die Lautstärke an Ihrem Fernseher, Radio oder Telefon höher?
4. Merken Sie, dass Freunde und Familienmitglieder Ihnen gegenüber Gesagtes oft wiederholen müssen?
5. Achten Sie auf Lippenbewegungen von Gesprächspartnern, um verstehen zu können, was sie sagen?
6. Spüren Sie, dass Ihr Alltag immer weniger Geräusche enthält, wie z. B. Vogelgezwitscher, Fußschritte, tickende Uhren oder der Blinker im Auto?

Wir analysieren Ihre Hörsituation kostenfrei und unverbindlich. Sind Sie vor Ort, hat es für Sie und uns den Vorteil, dass wir sofort anatomische Besonderheiten erkennen können. Wir erfahren von Ihnen, in welchen Situationen Sie Ihr Hören verbessern möchten, und Sie erfahren von uns, wie wir Ihnen helfen können.

[www.helfer-hoersysteme.de](http://www.helfer-hoersysteme.de)

## WIR MACHEN HÖREN FÜR JEDE GENERATION



**HÖREN  
VERSTEHEN  
LEBEN**

ZENTRALE WURZEN: JACOBSSGASSE 17 • TEL.: 03425/852286  
OFFEN: MO.-FR. 9-18 UHR • SA. 9-12 UHR

FILIALE WURZEN: BADERGRABEN 12 • TEL.: 03425/8530414  
OFFEN: MO.-FR. 8.30-13 UHR • MO./DI. 14-18 UHR • DO. 13.30-16 UHR

FILIALE NAUNHOF: MARKT 5 • TEL.: 034293/558757  
OFFEN: MO.-FR. 9-13 UHR • MO./DI./DO. 14-18 UHR



**HELFER**

**H Ö R S Y S T E M E**

Hörakustik Meisterbetriebe Inh.: Mathias Helfer

[WWW.HELPER-HOERSYSTEME.DE](http://WWW.HELPER-HOERSYSTEME.DE)



## Neuregelung bei Maklerprovision



In naher Zukunft sollen beim Kauf und Verkauf von Wohnimmobilien beide Vertragsparteien die Maklerprovision zu gleichen Teilen tragen. Und zwar deutschlandweit. Dies führt in einzelnen Bundesländern zu Anpassungen – in einigen mehr, in den meisten jedoch weniger. In Sachen Provisionsteilung arbeitet das Team Von Poll Leipzig bereits 2011 nach diesem Prinzip. Das Gesetz tritt voraussichtlich am 23.12.2020 in Kraft und schafft damit eine bundeseinheitliche Regelung zur Maklerprovision beim Kauf und Verkauf von Wohnimmobilien. Die Neureglung schafft für Verbraucher die notwendige Transparenz bei der Provisionsregelung. Mit dem fairen Halbteilungsprinzip wird zukünftig deutlicher herausgestellt, dass im Regelfall beide Parteien von der Maklerdienstleistung profitieren. Die wesentlichen Neuregelungen lassen sich im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) finden.

Welche Änderungen kommen mit der Neuregelung auf die Beteiligten zu? Zukünftig sind Maklerverträge über die Vermittlung von Wohnungen und Einfamilienhäusern in Textform abzuschließen – zum Beispiel als E-Mail. Eine mündliche Vereinbarung per Handschlag oder eine telefonische Zusage sind nicht mehr gültig.

Wird ein Makler im Auftrag sowohl für den Käufer als auch den Verkäufer tätig, kann der Makler von jeder Partei nur eine Provision in derselben Höhe verlangen. Eine spätere Anpassung der Maklerprovision führt zur automatischen Anpassung in gleicher Höhe für die andere Partei. Von dieser Regelung abweichende Vereinbarungen sind unwirksam.

Hat nur eine Partei den Makler beauftragt, ist auch nur diese zur Zahlung der Provision verpflichtet. Soll auch die nichtauftraggebende Partei zur Zahlung verpflichtet werden, beträgt deren Anteil maximal 50 % der vereinbarten Gesamtprovision. Eine spätere Anpassung der Maklerprovision führt auch hier zur automatischen Anpassung in gleicher Höhe für die andere Partei. Die Zahlung für den Nichtauftraggeber wird jedoch erst fällig, wenn die auftraggebende Partei nachweislich gezahlt hat. Der Nachweis ist vom Auftraggeber oder dem Makler zu erbringen.

Die faire, hälftige Teilung wird mit der Neuregelung zum Regelfall. Da die Provisionshöhe zwischen den Vertragsparteien individuell vereinbart wird, kann es bei verschiedenen Immobilien, zum Beispiel Einfamilienhäuser und Mehrfamilienhäuser, zu unterschiedlichen Provisionsätzen kommen.

Wer mehr rund um die Thematik erfahren möchte, ist im Raum Leipzig bei Uta Barthelmann und dem Team in Leipzig in besten Händen. Egal ob beim Verkauf, der Vermietung oder bei der reinen Entscheidungsfindung – Von Poll Immobilien Leipzig und Uta Barthelmann beraten alle Interessierten gern.

Von Poll Immobilien

VERKAUF | VERMIETUNG | INVESTMENT

VON POLL  
IMMOBILIEN

### IHRE IMMOBILIENSPEZIALISTEN IN LEIPZIG UND UMGEBUNG

Eigentümern bieten wir eine kostenfreie Bewertung ihrer Immobilie an. Kontaktieren Sie uns, wir freuen uns darauf, Sie persönlich und individuell zu beraten.

**Telefon: 0341 – 58 32 88 0**  
**E-Mail: leipzig@von-poll.com**

**Uta Barthelmann**  
Selbstständige Immobilienberaterin

VON POLL IMMOBILIEN | Shop Leipzig  
Prager Straße 2 | 04103 Leipzig
[www.von-poll.com](http://www.von-poll.com)

## FENSTER

*Ein Begriff für Qualität*

**Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- und Altbau**  
« Alles aus eigener Produktion »

- Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
- Haustüren • Rollläden • Wintergärten

**Verkauf direkt ab Werk**

**Morlok Fensterfabrik GmbH**

Böhlener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)  
Tel. 03 42 06/5 40 16 • Fax 5 40 17

**Besuchen Sie unverbindlich unsere Musterausstellung! Auch samstags!**

## ARCHITEKTURBÜRO STEFAN MARTIN

Architektur und Gestaltung Ihrer Bauwerke  
von der Idee bis zur Ausführung

Inhaber: Dipl.-Ing. Architekt (FH) Stefan Martin  
Bahnhofstraße 4 • 04451 Borsdorf

Tel.: 034291 40215  
Fax: 034291 40219

E-Mail: [architekt-martin@arcor.de](mailto:architekt-martin@arcor.de)



## Küchenfreuden bei Möbel Grieger!



In Kombination mit dunklen oder edelstahlfarbenen Bank- und Tischgestellen ergeben damit Küchen- und Wohnraum einen optisch harmonischen Eindruck, nach dem Motto „more than kitchen“. Ihre neue Küche – hell, schick und mit vielseitigem Technik-Equipment ausgestattet – ein Traum für jeden Hobbykoch. So gibt es auf Grund von Modellwechsel bei Möbel Grieger in Gerichshain jetzt viele hochwertige Elektrogeräte zu günstigen Abverkaufspreisen, darunter viele Markengeräte, z.B. von Miele und Siemens. Auch Herstellern wie Teka, Oranier und Küppersbusch – die Auswahl ist riesig. Dabei dürfen

Jetzt im Herbst werden traditionell die neusten Küchentrends auf den Hausmessen vorgestellt. Wir von Möbel Grieger dürfen vorab einen Blick auf einige Neuigkeiten werfen. „Moderne Grautöne, verschiedene Weißtöne und Anthrazit werden dieses Jahr neu als Frontfarbe erhältlich sein“ berichtet Bernd Roth. Als einer der Geschäftsführer von Möbel Grieger hat er über 27 Jahre Erfahrung mit der Planung von individuellen Küchen nach Maß. „In unseren aktuellen Ausstellungen konnten wir diese Entwicklung schon berücksichtigen. So zeigen wir Küchen in dunkler Oxid-Optik mit Holzabsetzungen in heller Eiche.“

Neben diesen neuen, eher gedeckten Farben, ist der Landhausstil nach wie vor eine gefragte Einrichtungsmöglichkeit. In hellem Farbton wie Pastellgrün, kombiniert mit Holzabsetzungen, wirkt dieser Stil frisch und gemütlich. In der Ausstellung bei Möbel Grieger jetzt ebenfalls zu sehen.

Auch vervielfachen die Hersteller ihr Sortiment um Raumtrenner und Sideboards. „Dies bietet unseren Kunden ein breiteres Spektrum bei der Zusammenstellung ihrer Wohnungseinrichtung“ freut sich Bernd Roth.

Die Planungsmöglichkeiten reichen von Garderoben bis hin zu hochwertigen Esszimmermöbeln. Arbeitsplatten der Küche können maßlich individuell als Tischplatte eingeplant werden.

Sie auf die bewährte Kompetenz der Möbel Grieger-Fachberater vertrauen, die Ihnen bei allen Fragen gerne zur Seite stehen und die Geräte nach dem Einbau auch bei Ihnen zu Hause erklären. So können Sie Ihre neue Küche gleich von Beginn an optimal benutzen.

Die Lieferung und Montage ist bei Möbel Grieger im Preis immer inklusive. Auf Wunsch wird die alte Küche auch vorher abgebaut und zur Entsorgung mitgenommen. Fragen Sie auch nach attraktiven Finanzierungsangeboten.

Auch mit Abstand gut beraten! Sie wünschen eine persönliche und individuelle Beratung in ruhigem Umfeld?

Dann vereinbaren Sie einen Beratungstermin telefonisch oder unter [www.moebel-grieger.de](http://www.moebel-grieger.de).

Möbel Grieger

Jeder NEUKUNDE erhält 50 kg / Tonne GRATIS!

### HOLZBRIKETT

aus eigener Produktion

bequemes Heizen mit trockenem gepressten Holzspänen

Anlieferung / Selbstabholung

Telefon 034652 / 122 81



# Küchenfreuden!

jetzt bei



kochen | wohnen | schlafen

**MÖBEL GRIEGER GmbH & Co. KG**  
 Ringstraße 1 | Industriegebiet a.d. B 6  
 04827 Gerichshain | Tel. 03 42 92-6 83 28  
 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9 bis 19 Uhr,  
 Sa. 9 bis 15 Uhr

**www.moebel-grieger.de**

**BLAUPUNKT**  
 Inklusive Marken-Gerätetechnik  
**KÜHL** 5CK22010 (EEK\*\* A+)<sup>1</sup>  
**BACK** 5B10K0050 (EEK\*\* A)<sup>1</sup>  
**KOCH** 5EE61350  
**DUNST** 5DB66751 (EEK\*\* C)<sup>2</sup>  
Geschirrspüler gegen Mehrpreis erhältlich

**LASER SOFT**  
 Satin, Griff schwarz gebürstet,  
 Korpus und Sockel Satin,  
 Arbeitsplatte Alteiche cognac,  
 ca. 335 x 227 cm.  
Ohne Deko, Armatur, Beleuchtung,  
 Tisch und Stuhl.

Inklusive Spüle von **FRANKE**

3995.-

ABHOLPREIS

**Facebook** *...immer auf dem Laufenden*

<sup>1</sup> Energie-Effizienzklasse (auf einer Skala von A+++ bis D)  
<sup>2</sup> (auf einer Skala von A++ bis E)



## Umzug mit Plan

### Beim Wechsel des Wohnsitzes auch an die Versicherungen denken

Wer schon ein paar Umzüge hinter sich hat, der weiß: Auch der beste Umzugsplan muss irgendwann unter Beweis stellen, dass er flexibel genug ist, um unerwarteten Ereignissen standzuhalten. Auf einen gut durchdachten Plan sollte man deshalb aber keinesfalls verzichten. Zum einen läuft der Umzugstag gleich viel besser, wenn jeder weiß, wo er wann anpacken soll. Wenn die Handwerker von vornherein eingeplant wurden und wenn einer der Helfer beispielsweise für die Verpflegung des Umzugstrupps verantwortlich ist. Idealerweise berücksichtigt man bei der Planung den Umzug selbst, die Vorbereitung, anstehende Renovierungsarbeiten und auch die unvermeidlichen bürokratischen Hürden.

Sobald man weiß, wann der Umzug stattfindet, sollte die Bereitstellung aller Helfer und Hilfsmittel organisiert werden. Besonders wer zum Monatswechsel an einem Wochenende umziehen möchte, sollte sich schnellstens um einen Umzugswagen und um geeignete Mitstreiter kümmern. Denn ob Freunde sich zur Verfügung stellen und einen Mietwagen bepacken oder ob man ein professionelles Unternehmen beauftragt: An

diesen Tagen wollen viele Singles, Paare und Familien ihre Wohnung wechseln. Andere Aufgaben, etwa das Ausfüllen des Nachsendeantrags, die Benachrichtigung der Versicherungen und die Anmeldung in der neuen Schule der Kinder, stehen als Nächstes auf der Tagesordnung. Besonders wichtig ist es, den Versicherer zu informieren, bei dem man die Hausratversicherung abgeschlossen hat, damit die Police angepasst werden kann. „Zum einen kann sich der Versicherungsbeitrag aufgrund unterschiedlicher Tarifzonen oder individueller Veränderungen beim Hausrat ändern, zum anderen muss der Versicherer Bescheid wissen, damit der Hausrat auch während des Umzugs in beiden Wohnungen versichert ist“, sagt Ralf Michl von der Nürnberger Versicherung.



Der Versicherungsschutz durch die Hausratversicherung gilt für eine Übergangszeit für die alte und die neue Wohnung. Die Versicherung ersetzt den Wert aller beweglichen Gegenstände in der Wohnung, die zu Schaden kommen. Dazu zählen etwa Möbel, Kleidung und Haushaltsgeräte, die bei Feuer, Einbruchdiebstahl, Sturm/Hagel, Leitungswasserschäden und, wenn gewählt, Elementarschäden versichert sind. Auf [www.nuernberger.de](http://www.nuernberger.de) kann man beispielsweise nachlesen, was – je nach Versicherer – Bestandteil der Absicherung ist. Die Höhe der Absicherung wird meist nach der Quadratmeterzahl der Wohnung berechnet. Diese wird mit einer bestimmten Summe multipliziert. Das Ergebnis ist dann die Versicherungssumme. Werden beim Umzug Sachen angeschafft, müssen auch Versicherungssumme und Beitragshöhe angepasst werden.

djd, Foto: djd/Nürnberger Versicherung/Getty Images/fizkes



**MHS**  
MASSIV  
HAUS  
SACHSEN

## Ihr neues Zuhause:

Individuell geplant, kompetent beraten und massiv gebaut.

**Massiv Haus Sachsen GmbH**  
Die bessere Alternative zum Architektenhaus  
[www.massiv-haus-sachsen.de](http://www.massiv-haus-sachsen.de)

Zschortauer Str. 71  
04129 Leipzig  
Tel.: 0341 46 37 610

# SealUp GmbH

**Dachdeckerhandwerk und Abdichtungsarbeiten**  
Lilienthalstraße 10 • 04420 Markranstädt  
Tel. 034205/404633 • E-Mail: [info@sealup.de](mailto:info@sealup.de)




**SealUp GmbH Meisterbetrieb für:**

- Dachdecker- und Spenglerarbeiten
- Zertifizierte Hausschwammsanierung
- Neubau & Sanierung von Dachterrassen, Terrassen und Balkonen
- **Triflex** Profipartner für Abdichtungs- und Beschichtungsarbeiten
- Balkon- und Terrassennotdienst





Sorgenfrei  
Langlebig  
Sicher

Wetterfest  
Dauerhaft dicht  
Schnell abgedichtet

## [www.sealup.de](http://www.sealup.de)



## Hohe Preise, schwierige Nachbarn und Lärm

### absolute Ausschlusskriterien für Mieter und Käufer bei der Immobilienwahl

Die perfekte Wohlfühloase für sich oder die Familie zu finden, ist für viele Menschen bei der Immobiliensuche sehr wichtig. Dabei spielt nicht nur der Preis eine zentrale Rolle. Problematische Nachbarn, Lärm oder dunkle Räume sind ebenfalls absolute No-Gos für viele Mieter und Käufer bei der Immobilienwahl. Zu diesem Ergebnis kommt eine aktuelle, repräsentative Umfrage von ImmoScout24. Immobilien sind vielerorts für Suchende kaum mehr erschwinglich. So ist es kaum verwunderlich, dass die Immobiliensuche oft an den hohen Miet- oder Kaufpreisen scheitert: Für 43 Prozent der Deutschen sind zu hohe Preise das ausschlaggebende Kriterium, um von einer zu teuren Anmietung oder einem Kauf abzusehen. Frauen scheinen etwas preisbewusster zu sein. Für fast jede zweite Frau (46 Prozent) ist eine zu teure Immobilie ein Ausschlusskriterium, während nur zwei von fünf Männern (40 Prozent) weitersuchen würden.

Ein weiteres Ausschlusskriterium bei der Immobilienwahl ist für 28 Prozent der Befragten eine problematische Nachbarschaft. Doch auch Lärm durch große Straßen spielen für 25 Prozent eine Rolle. Frauen achten mehr auf diese Umfeldfaktoren als Männer. Für 27 Prozent der Frauen ist Lärm bei der Entscheidung für eine Immobilie maßgeblich, während

nur 22 Prozent der Männer den Lärm für ein Ausschlusskriterium halten.

Für 21 Prozent der Befragten sind dunkle Räume beziehungsweise ein geringer Lichteinfall ein No-Go bei der Wahl der richtigen Immobilie. Für Frauen ist dieses Kriterium ebenfalls relevanter: 24 Prozent der weiblichen Befragten und nur 18 Prozent der Männer würden eine Immobilie dahingehend ablehnen. Lieber kurze Arbeitswege als langes Pendeln: 30 Minuten ist die magische Grenze. Hohe Miet- und Kaufpreise sind Gründe, warum es immer mehr Menschen in die Speckgürtel der Metropolen zieht. Doch die Mehrheit der Befragten möchte möglichst keinen langen Arbeitsweg in Kauf nehmen. Maximal 30 Minuten sollte der Weg von Zuhause zur Arbeit dauern: 63 Prozent der Befragten wünschen sich eine solche Situation. Nur ein sehr geringer Anteil der Befragten würde einen Arbeitsweg von mehr als 60 Minuten auf sich nehmen.

Im Auftrag von ImmoScout24 hat die Innofact AG im März 2020 eine Online-Befragung mit 1.000 Personen durchgeführt.

Quelle: ImmoScout24



Ihre regionale Fachfirma  
für die Reinigung gewerblicher,  
öffentlicher und privater Objekte.

- » Glasreinigung
- » Unterhaltsreinigung
- » Grundreinigung
- » Baureinigung
- » Desinfektion
- » Sonderreinigung
- » Haushaltsreinigung
- » Lamellenreinigung
- » Teppich- und Polsterreinigung
- » Wirtschaftsdienst
- » Hausmeister- und Winterdienst



Reuter & Schreck GmbH & Co. KG  
Reichersdorfer Straße 9a • 04651 Bad Lausick  
Tel.: 034345 1730 0 • Fax: 034345 1730 99  
E-Mail: info@reuter-schreck.de  
Internet: www.reuter-schreck.de

**Verkaufen Sie Ihre Immobilie mit uns bei vollem Service - jetzt noch kostenfrei!**

Von der Aufnahme Ihres Hauses über die marktgerechte Bewertung und Vermarktung bis hin zum Notartermin und zur Übergabe übernehmen wir alles für Sie.

**Rufen Sie uns an!**  
Tel: 034292 73375  
Mail: info@sattlerimmo.de

Mitglied im [www.sattlerimmo.de](http://www.sattlerimmo.de)

**SATTLER IMMOBILIEN**  
Seit 1994 in Brandis.

**Wir sind weiterhin für Sie da!**

**Nutzen Sie unsere „Vor Ort Beratung“!**

**Achilles**  
Komunal- und Gartentechnik

ab 799,00 Euro **Tel. 034297 156516**



## Neues Aufstiegs-BAföG erleichtert berufliche Fortbildung: Fachkräfte erhalten mehr Zuschüsse

Ob Meisterin, Fachwirt, Technikerin oder Erzieher – das Aufstiegs-BAföG fördert unabhängig vom Alter die Vorbereitung auf mehr als 700 Fortbildungsabschlüsse. Zum 1. August dieses Jahres hat das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) das Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (kurz: AFBG) in vielen Bereichen gestärkt.

**Zuschuss zum Lebensunterhalt:** Die größte Verbesserung beim Aufstiegs-BAföG gibt es bei den Unterhaltskosten. Fachkräfte, die sich in Vollzeit fortbilden, erhalten bis zu 892 Euro Unterstützung zum Lebensunterhalt als Vollzuschuss. Sie müssen dieses Geld nicht zurückzahlen.

**Fortbildungskosten:** Bei den Fortbildungskosten liegt der Zuschussanteil für die Lehrgangs- und Prüfungsgebühren, inklusive Meisterstück, bei 50 Prozent. Für den verbleibenden Teil der Kosten kann ein zinsgünstiges Darlehen in Anspruch genommen werden. Gefördert werden Vollzeit- und Teilzeitmaßnahmen sowie Fernlehrgänge oder mediengestützte Maßnahmen.

Bei einer erfolgreichen Abschlussprüfung werden 50 Prozent des Darlehens erlassen. Kommt es zu einer anschließenden Unternehmensgründung, muss das Darlehen nicht mehr zurückgezahlt werden – eine enorme Erleichterung beim Aufbruch in die Selbstständigkeit.

**Familienförderung:** Das neue Aufstiegs-BAföG berücksichtigt besonders die Situation junger Familien. Um deren Situation zu erleichtern, wurde die Unterhaltsförderung erhöht. Außerdem wurde diese zu einem Vollzuschuss ausgebaut und muss nicht mehr zurückgezahlt werden.

So bekommen etwa Verheiratete mit zwei Kindern bis zu 1.597 Euro Unterhaltsbeitrag. Alleinerziehende mit einem Kind erhalten bis zu 1.127 Euro Unterhaltsbeitrag plus 150 Euro Kinderbetreuungszuschlag pro Monat. Der allgemeine Vermögensfreibetrag wurde ebenfalls erhöht. Die Altersgrenze für Kinder wurde von zehn auf 14 Jahre angehoben.

Um Aufstiegs-BAföG zu beantragen, muss niemand das Haus verlassen: Alle Formulare können online ausgefüllt werden. Wer persönlich beraten werden möchte, kontaktiert das Förderamt in Wohnortnähe. Mehr Informationen und die entsprechenden Adressen finden Interessierte unter [www.aufstiegs-bafög.de](http://www.aufstiegs-bafög.de). Beraten wird auch telefonisch unter 0800 622 36 34 (montags bis freitags von 8 bis 20 Uhr).

akz-o

**Praxis für PHYSIO- und ERGOTHERAPIE**  
*Jeannette Liebold*



**WIR suchen SIE!**  
⇒ **Physiotherapeut** (m/w/d)  
in Vollzeit oder Teilzeit

Bewerben Sie sich jetzt unter  
[personal@therapiezentrum-liebold.de](mailto:personal@therapiezentrum-liebold.de)



Hauptstraße 6  
04821 Brandis

[personal@therapiezentrum-liebold.de](mailto:personal@therapiezentrum-liebold.de)  
[www.therapiezentrum-liebold.de](http://www.therapiezentrum-liebold.de)





seit 1996 in Leipzig  
für Sie tätig

**Hausmeister für Wohnanlage  
in Borsdorf gesucht!**  
für ca. 3-4 Stunden / Woche

**Ihre Aufgaben:**  
Außen- und Grünanlagenpflege,  
Winterdienst,  
kl. Reparaturen

Bitte senden Sie Ihre kurze Bewerbung mit Lebenslauf an:  
[Bewerbung@trend-hausverwaltung.de](mailto:Bewerbung@trend-hausverwaltung.de) oder  
trend Hausverwaltung GmbH,  
Holbeinstr. 17, 04229 Leipzig

DigniCare

DigniCare Pflege GmbH  
Renate Schlegel  
Bahnhofstraße 24  
04451 Borsdorf



**Unser Team betreut Sie gern in folgenden Bereichen:**

- Pflege und Betreuung – auch rund um die Uhr
- Ausführung von ärztlichen Verordnungen: Verabreichung von Injektionen, Infusionen, Verbandswechsel, etc.
- Palliativpflege und onkologische Pflege
- Pflegeberatung für pflegende Angehörige
- Urlaubsbetreuung

**Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine Pflegefachkraft**  
[www.dignicare.de](http://www.dignicare.de)

**Inhaber**  
DigniCare Pflege GmbH  
Marc Lamberth  
60314 Frankfurt

fon: 03 42 91 -2 05 07  
fax: 03 42 91 -2 07 70  
mail: [schlegel-borsdorf@t-online.de](mailto:schlegel-borsdorf@t-online.de)

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort

eine/n **Verteiler\*In** (m/w/d)  
für den Standort Borsdorf und Zweenfurth.

**Das hört sich nach dem perfekten Job für Sie an?**

Dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:  
DRUCKHAUS BORNA, z.Hd. Tilo Jacob • Abtsdorfer Straße 36 • 04552 Borna  
oder per Mail an: [tilojacob@druckhaus-borna.de](mailto:tilojacob@druckhaus-borna.de)

Die STADTJOURNALE





## Eine neue Art zu trauern



Trauer ist individuell und hat eigene Regeln. Mancher erfasst schnell, dass der geliebte Mensch tot ist. Ein anderer braucht Zeit. So unterschiedlich, wie Menschen trauern, so persönlich sind ihre Wege, sich zu erinnern. Das gilt vor allem, seit Friedhöfe immer mehr ihre Rolle als Ort des Gedenkens verlieren, weil die Zahl der Feuerbestattungen zunimmt. Trauerschmuck ist eine neue Möglichkeit, wertvolle Momente festzuhalten. In schmückenden Anhängern – hergestellt etwa von dem

Familienunternehmen Nano Solutions – werden Haare, Blüten oder Asche in einer kleinen unsichtbaren Kammer eingeschlossen. Eine neue Facette der Erinnerungskultur sind auch sogenannte Ewigkeitsbrunnen. Das sind brunnenähnliche Gedenkstätten mit Stelen, auf denen die Namen der Verstorbenen eingraviert werden. *djd*



*Ein Fingerabdruck des verstorbenen Menschen erinnert für immer an ihn – und er kann als Schmuck am Arm getragen werden. Foto: djd/www.nanogermany.de*

### Traueranzeigen im Borsdorfer „Vor Ort“

DRUCKHAUS BORNA | Tina Neumann | Tel. 03433 207671  
tina.neumann@druckhaus-bornade

### Annahmestellen für Traueranzeigen



Bestattungshaus Hänsel  
Filiale Borsdorf, Leipziger Str. 38  
Tel. 034291 32103



Möller Bestattungsdienst GmbH  
Filiale Brandis, Hauptstraße 28  
Tel. 034292 68227



Blumenboutique Blütenzauber  
Leipziger Straße 30 b, Borsdorf  
Tel. 034291 315040

Hausbesuchsdienst  
– zu jeder Zeit.  
Wir nehmen uns Zeit!

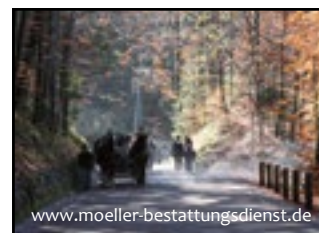
Alle Bestattungsarten

Poststraße 14b · Brandis  
www.bestattungen-knöfel.de

24 h-Tel. 03 42 92 - 78 936

**BESTATTUNGSSERVICE**  
**KNÖFEL**

Wir sind Partner vom



www.moeller-bestattungsdienst.de

**MÖLLER**  
Bestattungsdienst GmbH



Annett Möller

04821 Brandis • Hauptstraße 28  
☎ 03 42 92 / 68 22 7 jederzeit  
Trauerarbeit durch Hypnose

- Erd- und Feuerbestattung
- See- und Naturbestattung
- Überführung im In- und Ausland
- Erledigung aller Formalitäten
- Vermittlung von Trauerrednern
- Ausgestaltung der Trauerfeier
- Bestattungsvorsorgeregulierung
- Sterbegeldversicherung
- Hausbesuche auf Wunsch
- Gräber für alle Bestattungen
- Hauseinsargung
- Trauerdrucksachen
- Anzeigen in der Tageszeitung
- moderne Trauerhalle



**BESTATTUNGSHAUS**  
**hänsel**

Inh. Thomas Hänsel - Fachgeprüfter Bestatter

**Borsdorf - Leipziger Straße 38 - Telefon: 034291 - 32103**

**Ständige Bereitschaft Tag & Nacht**  
**www.BestattungshausHaensel.de**

# WIR SIND AB JETZT AUCH SIMPLY CLEVER.



**ŠKODA**



ŠKODA Service

## Wir sind ab sofort auch Ihr ŠKODA Servicepartner in der Region.

Mit zertifiziertem Rundum-Service für Ihren ŠKODA.  
Alle Reparaturen und Garantiarbeiten, Original Ersatzteile  
und Zubehör.

- » Erleben Sie ŠKODA Service neu und lernen Sie uns als  
Service Partner kennen
- » ŠKODA Diagnose und Prüfstände mit modernster Technik
- » Spezialisierte ŠKODA Serviceprofis



*Wir beraten  
Sie gerne!*

## 25 € KENNENLERN GUTSCHEIN\*

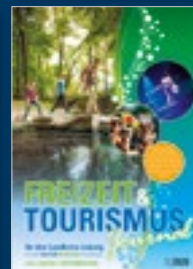
für alle ŠKODA Fahrer beim ersten Besuch in unserer Werkstatt!

\*Gültig bis 31.12.2020. Nur zur Verrechnung in unserem Autohaus, in Verbindung mit einer Reparatur ab 150,- Euro Rechnungsbetrag. Gilt nicht für Fremdleistungen und weiterberechnete Gebühren. Keine Barauszahlung möglich. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatt-Aktionen und Sonderangeboten. Pro Person ist nur ein 25,- Euro Gutschein gegen Vorlage des Gutschein einlösbar. Irrtum und Änderung vorbehalten.



Autohaus Graupner GmbH Gewerbeallee 2 04821 Brandis

+49 34292 6500 [www.autohaus-graupner.de](http://www.autohaus-graupner.de) [post@autohaus-graupner.de](mailto:post@autohaus-graupner.de)



## Die STADTJOURNALE

Informieren. Wirksam werben. Erfolgreich sein.

[www.druckhaus-borna.de](http://www.druckhaus-borna.de)